

**DEPARTEMENT  
VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES**

**EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME**

*Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.*

---

Details	
Name der eAnhörung	Virtuelle und hybride Sitzungen von kommunalen und kantonalen Legislativen und Exekutiven, (Geschäftsverkehrsgesetz, GVG), Änderung
PDF-Dokument generiert am	11.04.2024 12:34
Stellungnahme von:	SVP Aargau

---

## **FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG**

**Virtuelle und hybride Sitzungen der kantonalen und kommunalen Legislativen und Exekutiven; Gesetz über die Organisation des Grossen Rates und über den Verkehr zwischen dem Grossen Rat, dem Regierungsrat und der Justizleitung (Geschäftsverkehrsgesetz, GVG); Änderung**

### **Anhörungsdauer**

Die Anhörung dauert vom 15. Dezember 2023 bis 12. April 2024.

### **Inhalt**

Mit der Vorlage sollen die gesetzlichen Grundlagen geschaffen werden, damit Sitzungen des Grossen Rats und seiner Organe sowie des Regierungsrats virtuell oder hybrid durchgeführt werden können. Im Weiteren wird für die Gemeinden die Möglichkeit geschaffen, bei Bedarf entsprechende Bestimmungen auf kommunaler Ebene für den Einwohnerrat und seine Organe sowie für den Gemeinderat zu erlassen.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter [www.ag.ch/anhörungen](http://www.ag.ch/anhörungen).

### **Auskunftsperson**

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

#### **KANTON AARGAU**

Departement Volkswirtschaft und Inneres

Julia Schönenberger

Juristische Mitarbeiterin

Generalsekretariat

062 835 22 64

[julia.schoenenberger@ag.ch](mailto:julia.schoenenberger@ag.ch)

## Angaben zu Ihrer Stellungnahme

### Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

### Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	SVP Aargau
E-Mail	info@svp-ag.ch

### Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

*Bitte notieren*

Vorname	Sybille
Nachname	Sommer
E-Mail	info@svp-ag.ch

## Fragen zur Anhörungsvorlage

### Frage 1

**Sind Sie damit einverstanden, dass die virtuelle oder hybride Durchführung einer Sitzung des Gros-sen Rats zwingend das Vorliegen einer Krisensituation voraussetzt?**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

### Bemerkungen zur Frage 1

### Frage 2

**Sind Sie damit einverstanden, dass die Kommissionen, das Büro und die Präsidentenkonferenz des Grossen Rats ihre Sitzungen voraussetzungslos virtuell oder hybrid durchführen können?**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

### Bemerkungen zur Frage 2

Der persönliche Austausch ist sehr wichtig. In Ausnahmefällen ist der Zirkularweg bei einfachen Angelegenheiten bereits ein mögliches Instrument. In aller Regel dauern die Kommissionssitzungen auch so lange, dass der Reiseweg zumutbar ist. Die Präsidentenkonferenz kann zeitlich an die

Grossratssitzungstermine angepasst werden, was sinnvoll ist. Weiter haben wir bei nicht öffentlichen Sitzungen bedenken bzgl. Datensicherheit.

Allgemein lehnen wir die hybride Sitzungsform generell ab, da man bei physischen Sitzungen entweder persönlich anwesend zu sein hat oder sich vertreten lassen kann.

**Frage 3**

**Sind Sie damit einverstanden, dass der Regierungsrat seine Sitzungen voraussetzungslos virtuell oder hybrid durchführen kann?**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

**Bemerkungen zur Frage 3**

Der Regierungsrat hat sein Büro in Aarau und die Regierungsräte sind somit ohnehin jeden Tag in Aarau. Deshalb ist nicht nachvollziehbar, weshalb die Regierungsräte ihre Sitzungen virtuell oder hybrid durchführen sollte. Zudem haben wir auch hier grosse Bedenken bzgl. Datensicherheit.

Allgemein lehnen wir die hybride Sitzungsform generell ab, da man bei physischen Sitzungen entweder persönlich anwesend zu sein hat oder sich vertreten lassen kann.

**Frage 4**

**Sind Sie damit einverstanden, dass den Einwohnerratsgemeinden freigestellt wird, ob sie die Grundlagen für die virtuelle oder hybride Durchführung der Sitzungen des Einwohnerrats und seiner Organe schaffen wollen?**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

#### Bemerkungen zur Frage 4

Wir sehen keine Notwendigkeit Einwohnerratssitzungen virtuell durchzuführen. Auch hier erscheint uns der persönliche Kontakt als sehr wichtig und die Sitzungsdurchführung im virtuellen Raum wäre eine Abwertung der Einwohnerratssitzungen. Andererseits gewichten wir auch die Gemeindeautonomie hoch, weshalb wir uns «eher dagegen» aussprechen.

#### Frage 5

**Sind Sie damit einverstanden, dass die virtuelle oder hybride Durchführung einer Sitzung des Einwohnerrats zwingend das Vorliegen einer Krisensituation voraussetzt?**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

#### Bemerkungen zur Frage 5

Allgemein lehnen wir die hybride Sitzungsform generell ab, da man bei physischen Sitzungen entweder persönlich anwesend zu sein hat oder sich vertreten lassen kann.

#### Frage 6

**Sind Sie damit einverstanden, dass die virtuelle oder hybride Durchführung einer Gemeinderatssitzung voraussetzungslos möglich sein soll?**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

## Bemerkungen zur Frage 6

Alle Mitglieder eines Gemeinderats wohnen in derselben Gemeinde, womit es ihnen zuzumuten ist, an Sitzungen physisch teilzunehmen. Deshalb sind virtuelle Sitzungen nur in Krisensituationen notwendig, sonst sehen wir keine Notwendigkeit Gemeinderatssitzungen virtuell durchzuführen. Dies, da wir den persönlichen Kontakt als sehr wichtig erachten.

Die Vertraulichkeit, Sicherheit, persönliche Anwesenheit wie der Datenschutz müssen gewährleistet sein. Vertrauliche virtuelle Sitzungen ergeben aber auch weitere Probleme: Wie wird sichergestellt, dass keine anderen Personen im Raum sind?

Allgemein lehnen wir die hybride Sitzungsform generell ab, da man bei physischen Sitzungen entweder persönlich anwesend zu sein hat oder sich vertreten lassen kann.

Da wir neben den zuvor dargelegten Argumenten auch die Gemeindeautonomie hoch gewichten, sprechen wir uns «eher dagegen» aus.

Auf der nachfolgenden Seite erhalten Sie Gelegenheit, Schlussbemerkungen zur vorliegenden Anhörung zu notieren.

Bitte beachten Sie: Ihre Stellungnahme wird erst eingereicht, wenn Sie anschliessend auf den Button "Antworten abschicken" klicken! Vorher wird Ihre Stellungnahme nicht übermittelt.

## Schlussbemerkungen